

Spangenberg Zeitung.

amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1,20 Mk., durch den Briefträger gebracht
1,20 Mk., monatlich 40 Pfg.

Allgemeiner
für Stadt

Telefon Nr. 27.

Schriftleitung, Druck u. Verlag



Anzeiger
und Land.

Telefon Nr. 27.

Hugo Munzer, Spangenberg.

Amtsblatt

für das

K. Amtsgericht Spangenberg

Anzeigen-Gebühr:

Die gesparte Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
für auswärtige 20 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 77.

Donnerstag, den 2. Oktober 1919.

12. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Lebensmittel für Versorgungsberechtigte.

Auf die Lebensmittelkarten für Versorgungsberechtigte wird verteilt:

Für die Woche vom 14. 9.—20. 9. auf Abschnitt Nr. 5:

100 Gr. Graupen zum Preise von 9 Pfg., 50 Gr. Gerstenmehl zum Preise von 8 Pfg., 2 Stück Suppenwürfel zum Preise von 13 Pfg. das Stück 125 Gr. Sichorien zum Preise von 21 Pfg. bzw. 29 Pfg.

Für die Woche vom 21.—27. 9. auf Abschnitt Nr. 6:

100 Gr. Nudeln zum Preise von 14 Pfg. die Wasserware, 18 Pfg. die Auszugsware, 50 Gr. Bohnen bzw. Bohnenmehl zum Preise von 13 Pfg., 2 Stück Suppenwürfel zum Preise von 13 Pfg. das Stück 125 Gr. Sichorien zum Preise von 21 Pfg. bzw. 29 Pfg.

Für die Woche vom 28. 9.—4. 10. auf Abschnitt Nr. 7:

100 Gr. Grieß zum Preise von 15 Pfg., 50 Gr. Reis zum Preise von 20 Pfg., 3 Stück Bouillonwürfel zum Preise von 5 Pfg. das Stück, 125 Gr. Korntaffelmischung zum Preise von 50 Pfg.

Für die Woche vom 4.—11. 10. auf Abschnitt Nr. 8:

100 Gr. Grieß zum Preise von 15 Pfg., 50 Gr. Gerstengröße zum Preise von 5 Pfg., 1 Paket Vanillepulver zum Preise von 13 Pfg.

Melsungen, den 19. September 1919.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nährmittel für Kinder.

Auf die Nährmittelkarten für Kinder kommen für den Monat September zur Verteilung:

Auf Abschnitt Nr. 1: 1 Paket Zwieback, 1 Rolle Kets.
Auf Abschnitt Nr. 2: ½ Pfd. Hafer, ½ Pfd. Sago, ½ Pfd. Grieß.

Auf Abschnitt Nr. 3: 750 Gr. Zucker.

Melsungen, den 19. September 1919.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Öffentliche Sitzung

der Stadtverordnetenversammlung am **Sonnabend, den 4. Oktober, abends 8 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses.

Tagesordnung:

1. Einführung des Beigeordneten Stein und der Magistratschöffen Schenk und Salzmann in ihr Amt.
2. Wahl eines Mitgliedes der Voreinschätzungskommission und eines Stellvertreters für die Steuerjahre 1920, 1921 und 1922.
3. Licht- und Kraftversorgung der Stadt.
4. Besprechung sonstiger Angelegenheiten.

Spangenberg, den 1. Oktober 1919.

Siebert,

Stadtverordnetenvorsteher.

Ausbruch der Schweinepeste.

Unter dem Schweinebestande des Bäckermeisters Wilh. Mohr hier ist die Schweinepeste ausgebrochen.

Spangenberg, den 30. September 1919.

Die Polizei-Verwaltung

Schier.

Abgabe von Grabenanshub.

Zwei Fuder Grabenanshub, aus dem Straßengraben gegenüber dem Hospital gewonnen und als Dünger geeignet, sollen abgegeben werden. Meldungen in der Stadtschreiberei.

Spangenberg, den 30. Sept. 1919.

Der Magistrat,

Schier

Aufforderung an Gänsebesitzer.

Es fällt auf, daß manche Einwohner Sonntags ihre Gänse auf den Straßen der Stadt umherlaufen lassen. Die Gänse halten sich sogar zur Zeit des Gottesdienstes auf dem Kirchplatz auf, was naturgemäß Anstoß erregt.

Die betreffenden Personen werden hierdurch aufgefordert, die Gänse an Sonn- und Feiertagen von der Straße fernzuhalten.

Spangenberg, den 29. September 1919.

Der Bürgermeister,

Schier.

Bedarf an Reiserbesein.

Die Lieferung einer größeren Menge Reiserbesein soll vergeben werden. Ein kleiner Teil wird sofort, der größere später benötigt.

Wir ersuchen, Angebote baldigst (schriftlich oder mündlich) einzureichen.

Spangenberg, den 22. Septbr. 1919.

Der Magistrat,

Schier.

Entrichtung der Luftbarkeitssteuer.

Es wird darauf hingewiesen, daß auch Luftbarkeiten, die von geschlossenen Gesellschaften veranstaltet werden, der Luftbarkeitssteuer unterliegen. Die Steuer ist vor Beginn der Luftbarkeit an die Stadtkasse zu zahlen; für die Zahlung haftet der Veranstalter. Sofern die Luftbarkeit in einem geschlossenen Raum stattfindet, haften der **Besitzer des Raumes** und der Veranstalter der Luftbarkeit. Zuwiderhandlungen sind strafbar.

Spangenberg, den 29. September 1919.

Der Magistrat,

Schier.

Gewerbe-Legitimationskarten für 1920.

Anträge auf Erteilung von Gewerbe-Ausweisarten für das Kalenderjahr 1920 (§ 44 a. d. R. G. O.) sind in der Zeit vom **10. bis 25. Oktober** mündlich oder schriftlich in der Stadtschreiberei zu stellen.

Spangenberg, den 23. September 1919.

Der Bürgermeister,

Schier.

Wandergewerbebeschein für 1920.

Personen, die im Jahre 1920 ein Gewerbe im Umherziehen zu betreiben beabsichtigen, haben **bis zum 15. Oktober** in der Stadtschreiberei die Erteilung eines Wandergewerbebescheins zu beantragen. Wer diese Frist überschreitet, muß damit rechnen, daß er sich anfangs des Jahres 1920 noch nicht im Besitz des Scheines befindet.

Bei Stellung des Antrags sind vorzulegen:

1. der bisherige Wandergewerbebeschein, sofern bereits ein Wandergewerbe betrieben worden ist;
2. das unaufgezogene Lichtbild (Photographie) des Antragstellers. Handelt es sich um einen gemeinsamen Wandergewerbebeschein, so ist das Bild des Unternehmers oder — wenn ein solcher fehlt — das Bild eines Mitgliedes der Gesellschaft zu überreichen. Das Bild muß in Besuchskartengröße gehalten und der betreffenden Person ähnlich sein — Kopfgröße mindestens 1,5 cm. — Es darf in der Regel nicht älter als fünf Jahre und noch nicht bei einem Ausweispapier benutzt sein;
3. sonstige Papiere, die auf die Person oder das Gewerbe Bezug haben.

Spangenberg, den 24. September 1919.

Der Bürgermeister

Schier.

Kriegsgefangene vom Füsilier-Reg. Nr. 80.

Die Abwicklungsstelle, Füsilier-Regiment Nr. 80 zu Braunsfeld, hat darum gebeten, den Angehörigen der Kriegsgefangenen bekannt zu geben, daß sie dem Truppenteil, von dem sie Unterstützung beziehen, die Rückkehr des Gefangenen sofort anzuzeigen haben, weil sonst unliebsame Weiterungen entstehen würden.

Melsungen, den 18. September 1919.

Der Landrat.

Anderweite Festsetzung der Fleischpreise.

Unter Aufhebung der bisherigen Fleischkleinhandels-höchstpreise — Tageblatt Nr. 61 und 179 von 1919 — werden für den Kreis Melsungen mit Rücksicht auf die wesentliche Erhöhung der Hauptpreise folgende Kleinhandels-höchstpreise festgesetzt:

1. 1,90 Mk. für das Pfund Rindfleisch,
2. 1,20 " " " " Kalbfleisch,
3. 2,40 " " " " Schweinefleisch,
4. 2,30 " " " " Hammelfleisch.

Melsungen, den 24. September 1919.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Ausfuhrverbot für Hafer.

Zur Sicherstellung des Drusch- und Transportverbo-tes für Hafer wird hiermit bis auf weiteres die Ausfuhr von Hafer aus dem Kreise Melsungen verboten. Ausnahmen können in besonderen Fällen gestattet werden.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden auf Grund des § 80 der Reichsgetreideordnung für die Ernte 1919 bestraft.

Melsungen, den 16. September 1919.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nachrichten über deutsche Soldaten in elsass-lothringischen Lazaretten.

Nach einem Erlaß des Kriegsministeriums sind entsprechend einem Ersuchen der französischen Mission in Berlin in Zukunft alle Anfragen, sowie Anforderungen von Papieren über kranke und verwundete deutsche Soldaten in elsass-lothringischen Lazaretten nicht an die elsass-lothringischen Behörden unmittelbar, sondern an die französische Mission in Berlin, Pariser Platz 5, als Zentralstelle zu richten.

Melsungen, 30. September 1919.

Der Landrat.

Aus der Heimat.

★ **Aus englischer Gefangenschaft** kehrte dieser Tage zurück Eduard Gonnermann, Konrad Engeroth und Georg Schaub. Wir gratulieren zur Befreiung und rufen ihnen ein „herzliche Willkommen in der Heimat“ zu.

△ **Unglücksfall.** Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich vor einigen Tagen im Betriebe der Firma Heinz und Salzmann hier. Der 17-jährige Arbeiter Gerhard Winter aus Bergheim kam der Kreissäge zu nahe und verlor 3 Finger der rechten Hand. Nachdem ihm hier die erste Hilfe zu Teil geworden, wurde er in das städtische Krankenhaus nach Melsungen gebracht.

Eingekandt.

Am Sonntag fand die letzte Aufführung von Carl Engelhards „Elfe und Runo“ hier statt. Trotz der äußerst ungünstigen Witterung war der Saal abermals überfüllt. Ist schon die Aufführung dieses für jeden Spangenberg interessanten nach Form und Inhalt ebenso gebiegenen wie poetischen Werkes an sich schon vom rein historischen Gesichtspunkt aus höchst sehenswert, so ist die gegenwärtige Wiedergabe dieses einzig schönen Stückes durch hiesige Damen und Herren eine gerade glänzende zu nennen. Was hier geboten wird, ist wahre Kunst, gefördert durch Talent, gehoben durch volle Hingabe seitens der Mitwirkenden. Sämtlichen Spielern und nicht zuletzt der Leitung sei an dieser Stelle der aufrichtige Dank im Namen aller begeisterten Besucher zum Ausdruck gebracht.

Sehr zu bedauern wäre es aber, wenn dies wirklich die letzte Aufführung hier gewesen sein sollte, da noch sehr viele hiesige Einwohner und Interessenten bisher keine Gelegenheit hatten, einer Aufführung beizuwohnen zu können (am Sonntag z. B. war wiederum das Theater mittags bereits vollständig ausverkauft). Es wird hiermit die Bitte ausgesprochen, doch noch einige Aufführungen folgen zu lassen und würden sich die verehrliche Leitung und Mitwirkende dadurch den Dank aller derer sichern, welche bisher kein Billett mehr bekommen konnten.

Ein Interessent

im Namen hiesiger Kunstfreunde.

Bekanntmachung.

Ich habe mich in Spangenberg Restaurant „Stadt Frankfurt“ als

Homöopath

niedergelassen und bin jeden **Mittwoch** von **1—4 Uhr nachmittags** zu sprechen.

= Urin mitbringen =

Homöopath G. Kühne,

Niederhone

Vorsitzender der Vereinigung freier Heilpraktiker zu Cassel.

Jackenkleider

aus einfarbigen und gemusterten Stoffen in hübschen kleidsamen Formen 275.—, 195.—, **148⁰⁰**
aus guten reinwollenen Stoffen, vorzügliche Verarbeitung 675.—, 575.—, 450.—, **375⁰⁰**

Mäntel

frische Formen mit Gürtel 175.—, 118.—, 88.—, **69⁰⁰**
Vornehmste Ausführung in den höheren Preislagen, auch Samt- und Astrachanmäntel 725.—, 510.—, 385.—, **225⁰⁰**

Seiden- und Wollkleider

in neuester geschmackvoller Ausführung 650.—, 490.—, 360.—, 268.—, **175⁰⁰**

In meiner Putzabteilung

Velourhüte in guten Qualität, 125.—, 95.—, **68⁰⁰**
Wollhüte alle modernen Farben, 45.—, 29.75, **19⁷⁵**
Wollmützen weiß u. farbig gestrickt, 6.75, 3.50, **2⁹⁵**
Modellhüte u. Kopien erster Häuser sowie aus eigener Werkstätte.
Pelze in allen Fellarten.
Umarbeitungen aller Pelze auf neueste Formen.

Woll- u. Baumwollstoffe

Herren-Anzugstoffe gute, haltb. Qualit., 150 cm breit, Meter 38.25, 33.75, **25²⁵**
Damen-Kostümstoffe einfarb. u. mel., 130 cm br., Mtr. 55.—, 38.—, 27.—, **18⁰⁰**
Schürzensiamosen beste Qual., verb. waschecht, 120 cm br. 15.50, 100 cm br. **13⁵⁰**
Waschköper schwarz-weiß kariert, beste Waschkleiderware, 100 cm breit . . . Mtr. **13⁵⁰**
Hemdenflanelle 80 cm breit . . . Meter 9.75, **8⁷⁵**

Arthur Wertheim-Cassel

Lehrjunge

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat als **Reitschuhhobler** zu lernen, kann **sofort** eintreten.
Gebrüder **Levifohn**.

Etwa

10 Erdarbeiter

sucht
Otto Jenner.



Turnverein „Froher Mut“

Sonnabend, den 4. Oktober 1919, abends 9 Uhr findet eine

Monatsversammlung

statt. Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder erwartet

Der Vorstand.

Malz und Gerste

verarbeitet zu

Graupen, Grütze, Grie und Flocken

Obermühle Spangenberg.

Echte waldeckische

Ferkel

wieder zu haben.

Wagner, Landefeld

Silbernes Halskettchen verloren

Gegen Belohnung abzugeben bei

B. Stern.

Tüchtiges Mädchen

für kleinen kinderlosen Haushalt nach Frankfurt sofort gesucht.

S. Levifohn.

Zu einer am **Donnerstag, den 2. Oktober**, abends 8 Uhr im Gasthaus „Zur Stadt Frankfurt“ stattfindenden wichtigen

Beratung

werden alle Ziegenhalter freundlichst eingeladen.

Bei unserem Scheiden von Spangenberg sagen wir allen Freunden und Bekannten ein
„herzliches Lebewohl“

Familie **F. Fischer.**

Kriegsbeschädigten-Vereinigung

Spangenberg und Umgegend.

Die für **Sonntag** anberaumte Versammlung fällt aus. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Der Vorstand.

In Kürze trifft ein Waggon

Ammoniak

ein. Bestellungen müssen baldigt erfolgen.

Chr. Meurer Nachf.

Beginn des Winterhalbjahres

1919/20

6. Oktober d. Js.

Anmeldungen schon jetzt erbeten!

Blunck & v. Boehn's Privat-Handelsschule
Hohenzollernstr. 26 CASSEL Lehrplan H.

Rotlaufgefahr!

Vorhebungsmittel, Heilmittel,
wenn Tierarzt nicht schnell erreichbar.

Apotheke Spangenberg.

Hessischer Bankverein.

Aktiengesellschaft.

Abteilung Melsungen.

Erledigung aller bankmässigen Geschäfte.

Annahme von Spareinlagen zu günstigen Zinssätzen. An- u. Verkauf in- u. ausländischer Wertpapiere.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
Verlosungskontrolle, Stahlpanzerschrank.

Einziehung von Zins- u. Dividendenscheinen u. verlorter Wertpapiere.
Uebernahme von Vermögensverwaltungen.

Einrichtung von Scheckkonten zur Förderung des bargeldlosen Verkehrs.